

„FÜR MICH IST
DESIGN ELEMENTAR:
WOHN- UND ARBEITSRÄUME
MÜSSEN BEHAGLICH SEIN
UND MICH JEDEN TAG AUFS
NEUE INSPIRIEREN!“

STILVOLLE
WÄRMEDESIGN-VIELFALT

TRENDSETTER MIT STYLE-IMPULSEN

VOGEL&NOOT ist mit zukunftsweisenden Bad- und Designheizkörpern die erste Adresse für hochwertiges und individuelles Wärmedesign: Die Kombination von innovativer Wärmeabgabe-Technologie und trendigen Konzepten macht Produkte von VOGEL&NOOT zu erstklassigen Lösungen bei höchsten ästhetischen Ansprüchen. Intuitive Bedienbarkeit und praktikable Funktionen sind seit jeher ein Kennzeichen von vollendetem Design à la VOGEL&NOOT. Im Wohnbereich sorgt ein Hauch von Luxus für aufregende Akzente, während im Bad konzentrierte Wärmeabgabe durch funktionale Heizkörper ein wesentlicher Faktor für viele Vorteile ist - lassen Sie sich bezaubern.

1 

ULOW-E2

Profil-
heizkörperPlan-
heizkörperVertikal-
heizkörper2 

Allgemeines

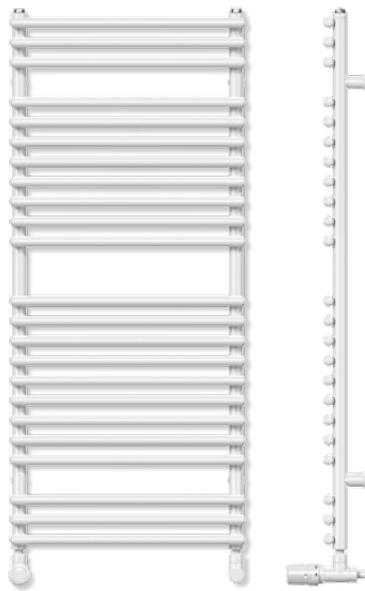
Noppen-
system

Klettsystem

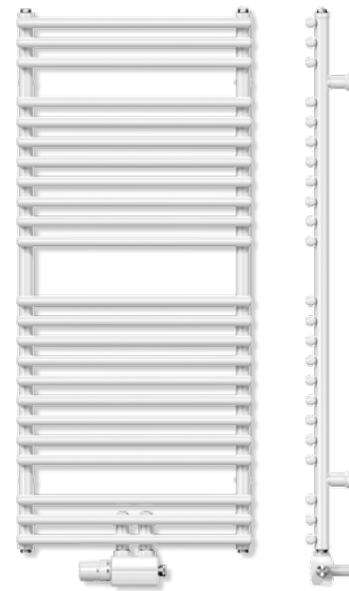
Tacker-
systemVerlegeschie-
nensystemGittermatten-
systemTrocken-
system3 

heatingthrough**innovation.**

BADHEIZKÖRPER



DION _____ 186



DION-VM _____ 187



ULOW-E2

Profil-
heizkörper

Plan-
heizkörper

Vertikal-
heizkörper



Allgemeines

Noppen-
system

Klettsystem

Tacker-
system

Verlegeschie-
nensystem

Gittermatten-
system

Trocken-
system

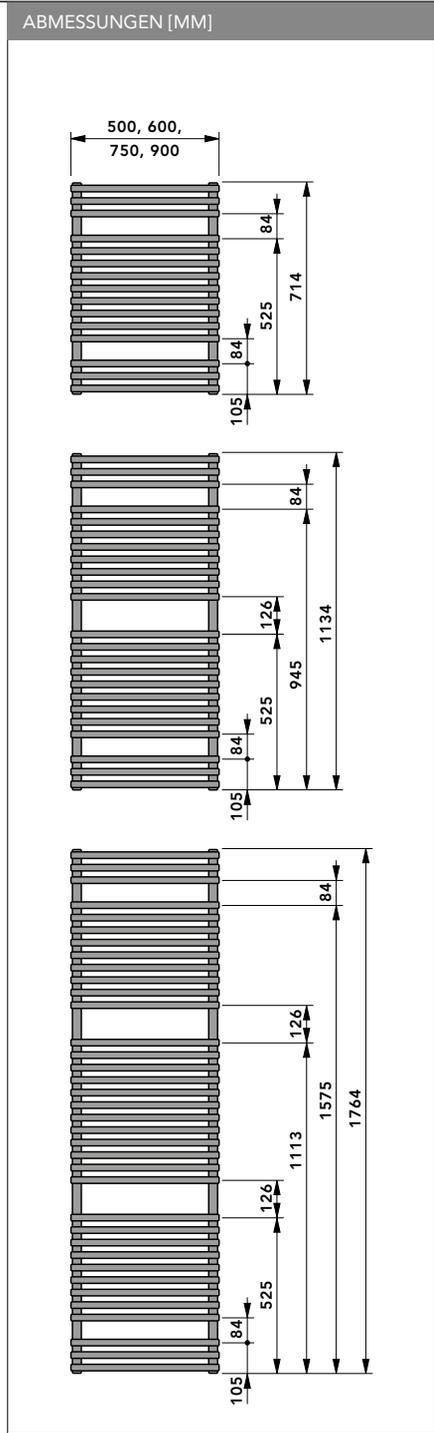


Bad-
heizkörper

BADHEIZKÖRPER

BASICS

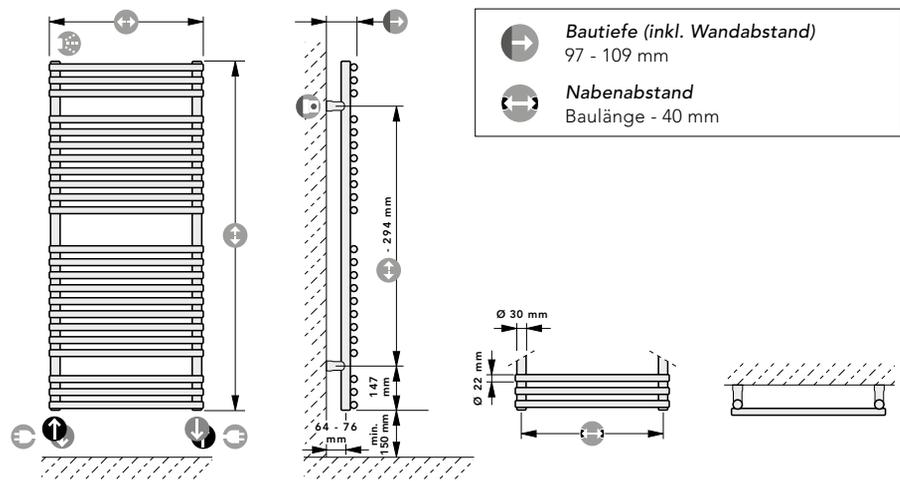
Accessoires und Zubehör _____ 188



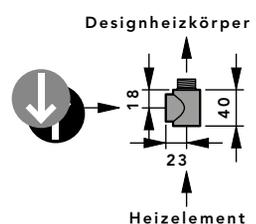
DION

Nennhöhe (Bauhöhe) [mm]	Baulänge [mm]	Heizleistung ⁽¹⁾ in Watt					Heizkörper-exponent n	E-Heizelement Leistung ⁽²⁾ Watt	Gewicht kg	Wasserinhalt l
		75/65/20 °C	70/55/20 °C	70/55/24 °C	55/45/20 °C	55/45/24 °C				
700 (714)	500	374	304	265	196	161	1,270	300	6,8	2,8
	600	437	353	306	223	183	1,314	300	7,8	3,2
	750	529	428	372	272	223	1,302	300	9,2	3,9
	900	617	500	435	319	262	1,291	300	10,6	4,6
1100 (1134)	500	568	458	397	289	236	1,322	300	10,4	4,5
	600	663	536	464	339	277	1,314	300	11,8	5,3
	750	802	649	564	412	338	1,302	600	13,9	6,4
	900	937	760	661	485	398	1,291	600	16,0	7,5
1800 (1764)	500	886	712	616	447	364	1,341	600	15,8	7,5
	600	1035	833	721	523	427	1,336	600	18,2	8,5
	750	1252	1009	874	635	519	1,328	900	21,7	9,9
	900	1462	1180	1022	745	609	1,321	900	25,2	11,3

⁽¹⁾ Geprüft nach ÖNORM EN 442 ⁽²⁾ bei 60°



Spezial-Anschlussstück (verchromt) für den Elektroheizeinsatz beim DION Badheizkörper zu verwenden!

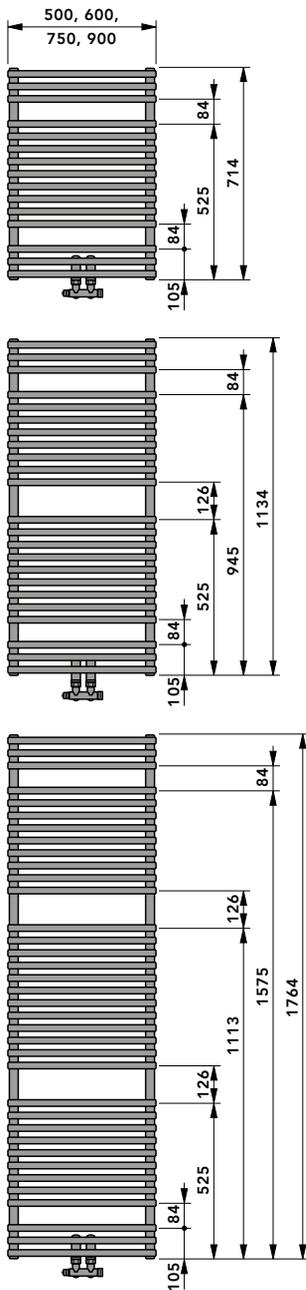


-  **ANSCHLÜSSE**
4 x G 1/2 I.G. und **ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN**
analog Skizze
-  **PRÜFÜBERDRUCK**
13 bar
-  **BETRIEBSÜBERDRUCK**
10 bar
-  **BETRIEBSTEMPERATUR**
110 °C

- Kostenloses Zubehör:**
- Ein Entlüftungsstopfen, Messing vernickelt G 1/2 selbstdichtend, drehbar
 - Ein Blindstopfen, Messing vernickelt G 1/2, selbstdichtend
 - Wandbefestigungsset
 - Montagehilfe
 - Montageanleitung

Zubehör: PTC-Elektroheizelement
Alle DION Badheizkörper können - ausgestattet mit einem Elektroheizelement - auch in der heizfreien Zeit benutzt werden. Die Zuordnung der E-Heizelement-Leistungen ist unbedingt einzuhalten.

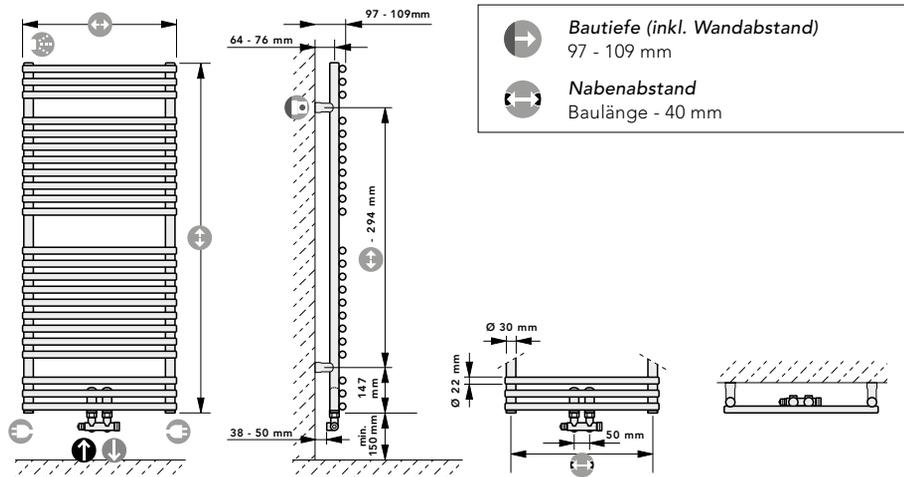
ABMESSUNGEN [MM]



DION-VM

Nennhöhe (Bauhöhe) [mm]	Baulänge [mm]	Heizleistung ⁽¹⁾ in Watt					Heizkörper- exponent n	E-Heizelement Leistung ⁽²⁾ Watt	Gewicht kg	Wasserinhalt l
		75/65/20 °C	70/55/20 °C	70/55/24 °C	55/45/20 °C	55/45/24 °C				
700 (714)	500	374	304	265	196	161	1,270	300	6,8	2,8
	600	437	353	306	223	183	1,314	300	7,8	3,2
	750	529	428	372	272	223	1,302	300	9,2	3,9
	900	617	500	435	319	262	1,291	300	10,6	4,6
1100 (1134)	500	568	458	397	289	236	1,322	300	10,4	4,5
	600	663	536	464	339	277	1,314	300	11,8	5,3
	750	802	649	564	412	338	1,302	600	13,9	6,4
	900	937	760	661	485	398	1,291	600	16,0	7,5
1800 (1764)	500	886	712	616	447	364	1,341	600	15,8	7,5
	600	1035	833	721	523	427	1,336	600	18,2	8,5
	750	1252	1009	874	635	519	1,328	900	21,7	9,9
	900	1462	1180	1022	745	609	1,321	900	25,2	11,3

⁽¹⁾ Geprüft nach ÖNORM EN 442 ⁽²⁾ bei 60°



DION
DION-VM

ANSCHLÜSSE
2 x G 3/4 A.G.
(Ventil-Anschlussarmatur) und
4 x 1/2 I.G.

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN
analog Skizze

PRÜFÜBERDRUCK
13 bar

BETRIEBSÜBERDRUCK
10 bar

BETRIEBSTEMPERATUR
110 °C

Kostenloses Zubehör:

- Ein Entlüftungsstopfen, Messing vernickelt G 1/2 selbstdichtend, drehbar
- Drei Blindstopfen bei Ventilausführung
- Ventil-Anschlussarmatur in Zweirohr-Eckform
- Wandbefestigungsset
- Montagehilfe
- Montageanleitung

Zubehör: PTC-Elektroheizelement

Alle DION Badheizkörper können - ausgestattet mit einem Elektroheizelement - auch in der heizfreien Zeit benutzt werden. Die Zuordnung der E-Heizelement-Leistungen ist unbedingt einzuhalten.

PTC-Elektroheizelemente



Elektroheizelement	EH 300 * EHS 300 **	EH 600 * EHS 600 **	EH 900 * EHS 900 **
Nennspannung	AC 230 Volt	AC 230 Volt	AC 230 Volt
Nennaufnahme EH	300 Watt bei 60 °C	600 Watt bei 60°C	900 Watt bei 60 °C
Eintauchtiefe EH	245 mm	450 mm	620 mm
Durchmesser D EH	11 mm	11 mm	11 mm
Kabellänge EH	1500 mm	1500 mm	1500 mm
Artikelnummer mit Schukostecker *	Z1EH030A0001000	Z1EH062A0001000	Z1EH092A0001000
mit Schukostecker und Schalter **	Z1EH030B0001000	Z1EH062B0001000	Z1EH092B0001000
Ausführungen: * mit Schukostecker ** mit Schukostecker und Schalter	Schutzart IP 64 IP 40		
 			

Alle DION und DION-VM Badheizkörper können - ausgestattet mit einem Elektroheizelement - auch in der heizfreien Zeit benutzt werden. Die Zuordnung der E-Heizelement-Leistungen ist **unbedingt** einzuhalten.

DIGITAL RAUMTHERMOSTAT



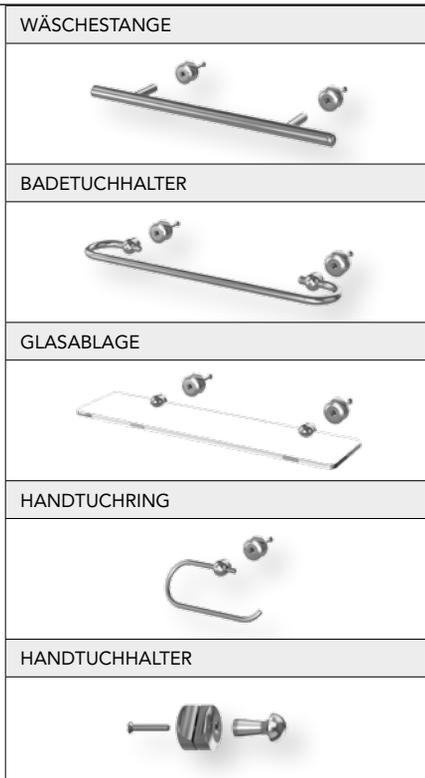
Digital Raumthermostat mit Infrarot Übertragung inkl. PTC-Elektroheizelement, zur Raumtemperaturregelung der Badheizkörper. Der Infrarotsender verfügt über eine übersichtliche LCD-Anzeige mit gleichzeitiger Anzeige von Raumtemperatur, Solltemperatur, Betriebsart und BOOST-Symbol.

Mit der BOOST-Funktion kann ein Dauerbetrieb (ohne Thermostatfunktion) von 5 Minuten bis 5 Stunden ausgelöst werden.

Mit 3 vorgespeicherten änderbaren Programmen, können 1 oder 2 BOOST-Zyklen pro Tag geschaltet werden.

Das Infrarot Regelset ist für die nachträgliche Montage besonders gut geeignet, da eine Schukosteckdose durch den Empfangsteil ersetzt werden kann.

	Infrarot-Regelset		
	EH 300 Set	EH 600 Set	EH 900 Set
	PTC-Elektroheizelement		
Nennspannung	AC 230 Volt	AC 230 Volt	AC 230 Volt
Nennaufnahme EH	300 Watt bei 60 °C	600 Watt bei 60°C	900 Watt bei 60 °C
Eintauchtiefe EH	245 mm	450 mm	620 mm
Durchmesser D EH	11 mm	11 mm	11 mm
Kabellänge EH	1500 mm	1500 mm	1500 mm
	Digital Raumthermostat Senderteil		
Einstellbereich für die Raumtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C		
Einstellbereich für die Dauer des BOOST-Zyklus	5 Minuten bis 5 Stunden		
Anzeigebereich für die Raumtemperatur	+ 0 °C bis + 40 °C		
Statische Abweichung	< 0,3 K		
Stromversorgung	2 Stk. Alkalibatterien Type LR03		
Reichweite	ca. 10 Meter in alle Richtungen ca. 15 Meter in direkter Richtung		
Wiederholung der Infrarotübertragung	alle 10 Minuten		
Betriebstemperatur	- 10 °C bis + 50 °C		
Lagertemperatur	- 20 °C bis + 60 °C		
Luftfeuchtigkeit	max. 90% bei + 25 °C		
Schutzart	IP 31		
Abmessungen	120 x 80 x 35 mm (HxBxT)		
	Digital Raumthermostat Empfängerteil		
Versorgerspannung	230 VAC +/- 10%		
Netzfrequenz	50 Hz		
Leistungsaufnahme	< 5 VA		
Ausgang	1 Schließer (nicht potentialfrei)		
Schaltleistung	Ohmsche Last max. 10A/2000W		
Betriebstemperatur	- 10 °C bis + 40 °C		
Lagertemperatur	- 20 °C bis + 60 °C		
Luftfeuchtigkeit	max. 90% bei 20 °C		
Schutzart	IP 24		
Abmessungen	117 x 81 x 30 mm (HxBxT)		
Digital Raumthermostat, Sender- und Empfängerteil UND Elektroheizelement			
Artikelnummer	Z1CT030I0001000	Z1CT060I0001000	Z1CT090I0001000
Digital Raumthermostat, Sender- und Empfängerteil OHNE Elektroheizelement			
Artikelnummer	Z1CT000I0001000		



ACCESSOIRES					
Accessoir Baulänge [mm]	Artikel Nr.	DION / DION-VM Baulänge [mm]			
		500	600	750	900
WÄSCHESTANGE VERCHROMT (INKL. ZWEI BEFESTIGUNGSSETS)					
492	Z1CR049C200100H	•	•	•	•
596	Z1CR060C200100H		•	•	•
804	Z1CR080C200100H				•
BADETUCHHALTER VERCHROMT (INKL. ZWEI BEFESTIGUNGSSETS)					
500	Z1BT050C200100H	•	•	•	•
600	Z1BT065C200100H			•	•
GLASABLAGE (INKL. ZWEI BEFESTIGUNGSSETS)					
300	Z1GS030C200100H	•	•	•	•
500	Z1GS050C200100H	•	•	•	•
650	Z1GS065C200100H			•	•
HANDTUCHRING VERCHROMT (INKL. EINEM BEFESTIGUNGSSET)					
	Z1HT000C200100H	•	•	•	•
HANDTUCHHALTER VERCHROMT					
	Z1TR000C200100H	•	•	•	•

Zubehör

HEIZKÖRPER-BESCHICHTUNGEN - EINSATZMÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

Für die Beschichtung von Heizkörpern gilt die DIN 55900 „**Beschichtungen für Raumheizkörper; Begriffe, Anforderungen, Prüfung**“:

DIN 55900 Teil 1: Grundbeschichtungsstoffe, Industriell hergestellte Grundbeschichtungen

DIN 55900 Teil 2: Deckbeschichtungsstoffe, Industriell hergestellte Fertiglackierungen

Diese DIN 55900 bildet die Grundlage für die Leistungsbeschreibungen der Oberflächenqualität von Heizkörpern und ist demzufolge in der Regel Bestandteil der Ausschreibungstexte für Heizkörper.

1. GELTUNGSBEREICH DER DIN 55900
Im Punkt „**1. Geltungsbereich**“ dieser Norm (in beiden Teilen) heißt es:

„Diese Norm gilt für Grund-/Deckbeschichtungsstoffe für Raumheizkörper sowie für industriell hergestellte Grundbeschichtungen/Fertiglackierungen von Raumheizkörpern für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizungen (Heißwasser bis 130 °C).“

Die Lieferung von fertiglackierten, meist einbrennpulverbeschichteten Heizkörpern ist heute Stand der Technik. Somit sind die weiterführenden Ausführungen in DIN 55900 Teil 2 von besonderem Interesse.

In DIN 55900 Teil 2 „Deckbeschichtungsstoffe“ heißt es unter Punkt „**1. Geltungsbereich**“ weiter:

„Nicht Gegenstand dieser Norm sind Beschichtungen für Raumheizkörper, die mit einer höheren Vorlauftemperatur als 130 °C betrieben werden und/oder die für Räume mit aggressiver und/oder feuchter Atmosphäre bestimmt sind.

2. RÄUME MIT AGGRESSIVER UND/ ODER FEUCHTER ATMOSPHERE

Das heißt: Sind Heizkörper mit einer Oberflächenbeschichtung nach DIN 55900 Teil 2 ausgeschrieben, so sind sie in dieser ausgeschrieben Form nicht geeignet für die Installation zum Beispiel in kritischen Bereichen von Schwimmbädern, Saunen, öffentlichen Toiletten oder in der Nähe von Urinalen.

Diese Feststellung gilt auch für die heute üblichen hochwertigen Einbrennpulverdeckbeschichtungen. Vor der Bestellung von Heizkörpern für derartige Einsatzbedingungen sollte man sich daher über den geplanten Aufstellungsort des Heizkörpers informieren und die Einsatzgrenzen entsprechend festlegen.

Wird eine Installation von Heizkörpern in Feuchträumen, wie z. B. in Schwimmbädern oder Gewerbebetrieben (Schlachtereien), gewünscht oder gefordert, sind andere Beschichtungen der Oberfläche bzw. entsprechend geeignete Oberflächenbehandlungen zu wählen. Gleiches gilt für Heizkörper in Räumen, die einer Nassreinigung (z. B. Hochdruck-Reiniger) unterzogen werden. Hierfür werden z. B. verzinkte Heizkörper angeboten. Die möglichen Maßnahmen sind gegebenenfalls beim Hersteller zu erfragen.

3. INSTALLATIONEN IM SPRÜHBEREICH

Weiter heißt es in DIN 55900 Teil 2 „Deckbeschichtungsstoffe“ unter Punkt „**1. Geltungsbereich**“:

„Küchen, Badezimmer usw. sowie Plätze außerhalb des Sprühbereiches von Duschen und Toiletten sind dabei nicht als Räume mit aggressiver und/oder feuchter Atmosphäre zu verstehen.“

Damit ist eindeutig definiert, dass der Bereich innerhalb des Sprühbereiches,

z. B. unter einem Waschbecken, analog Räumen aggressiver und / oder feuchter Atmosphäre zu verstehen ist und damit nicht in den Geltungsbereich der Norm fällt. Somit können keinerlei Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden, falls Korrosionserscheinungen an diesen innerhalb des Sprühbereiches installierten Heizkörpern auftreten sollten.

Ergibt sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, z. B. beengte Platzverhältnisse, die Notwendigkeit der Installation von Raumheizkörpern innerhalb des Sprühbereiches, sind spezielle Maßnahmen, z. B. verzinkte Oberflächen, entsprechende Schutzverkleidungen, etc., zu ergreifen. Die möglichen Maßnahmen sind gegebenenfalls beim Hersteller zu erfragen.

4. NOTWENDIGKEIT DER REGELMÄSSIGEN BELÜFTUNG

In Verbindung mit der Forderung nach Schutz vor Nässe und Kondenswasser ist auf eine besondere Problematik hinzuweisen. Der Betrieb der Heizkörper sollte in ausreichend belüfteten Räumen erfolgen. Bei modernen Fensterkonstruktionen (verbesserte Fugendichtigkeit) oder bei innenliegenden Räumen ohne Fenster ist auf eine Be- und Entlüftung der Räume zu achten und eventuell eine Zwangsbe- und -entlüftung vorzusehen.

Abgeschaltete, kalte Heizflächen wirken wie Kühlflächen, an denen sich die Luftfeuchtigkeit der Raumluft als Kondensat niederschlägt. Die kondensierende Luftfeuchtigkeit kann dabei Rostansätze verursachen, die wiederum die Beschichtung zerstören können.

HEIZKÖRPER-BESCHICHTUNGEN - EINSATZMÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

5. INNENLIEGENDE BÄDER UND TOILETTENRÄUME

Die Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster ist in der gleichlautenden DIN 18017 Teil 1 und Teil 3 **„Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster“** geregelt.

Hierin sind unter Punkt **„3. grundsätzliche Lüftungstechnische und hygienische Anforderungen“** entsprechende stündliche Raumlüftung festgelegt. Ist eine regelmäßige Belüftung nicht realisierbar bzw. wird ein permanenter Luftwechsel nicht gewährleistet, wird ein kontinuierlicher Heizkörperbetrieb erforderlich, um den Kühlflächeneffekt zu vermeiden.

Dies ist besonders bei innenliegenden Bädern zu beachten. Dabei ist der Nutzer der Heizanlage auf die regelmäßige Beheizung der einzelnen Räume oder die regelmäßige Belüftung aufmerksam zu machen.

6. LAGERUNG, INSTALLATION UND BETRIEBSWEISE VON HEIZKÖRPERN

Unter Punkt **„5. Anforderungen“** an die Deckbeschichtung gemäß Norm DIN 55900 Teil 2 heißt es:

„Eine sachgemäße Beförderung, Lagerung und Montage der fertiglackierten Heizkörper sowie Schutz vor mechanischer Beschädigung, Nässe (z. B. Regen, Kondenswasser) und aggressiven Medien (z. B. angemachtem Mörtel, abbindendem Beton) sind notwendig.“

Aus diesen „Anforderungen“ lassen sich wichtige Randbedingungen bezüglich des Transports, der Lagerung, Installation und Betriebsweise von Heizkörpern definieren. Die Heizkörper sind trocken und in gut belüfteten Räumen zu lagern.

7. REINIGUNG VON HEIZKÖRPERN DIN 55900 TEIL 2 DEFINIERT WEITER:

„Die Fertiglackierung muss ohne nachteilige Veränderung des Lackfilms mit geeigneten wässrigen Haushaltsreinigern zu reinigen sein.“

Geeignete Reinigungsmittel für Lackflächen sind nicht abrasiv (scheuernd) und nicht stark alkalisch oder sauer (chemisch aggressiv).

BETRIEBSBEDINGUNGEN UND WASSERBESCHAFFENHEIT

Betriebsbedingungen und Wasserbeschaffenheit nach VDI 2035 sind ebenso wie die branchenüblichen Montagevorschriften einzuhalten.

heatingthrough**innovation.**